

## § 10

### **Die Vorstandschaft**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form gewählt. Dies stellt keine Missachtung der Gleichberechtigung dar.

Die Vorstandschaft setzt sich aus bis zu 10 Mitgliedern zusammen

- a) dem 1. Vorsitzenden
- b) dem 2. Vorsitzenden
- c) dem Schriftführer
- d) dem Kassenführer
- e) mindestens 4 Beisitzern

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende, der Kassenführer sowie der Schriftführer

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den 1. Vorsitzenden vertreten

Dem Vorstand obliegt die satzungsgemäße Führung des Vereins, sowie die Verwaltung und Verwendung des Vereinsvermögens. Die Kernaufgaben der Vorstandschaftsmitglieder sind wie folgt festgelegt :

Der 1. Vorsitzende vertritt den Verein im Rechtsverkehr gegenüber natürlichen und juristischen Personen, öffentlichen und privaten Stellen.

Der 2. Vorsitzende ist die allgemeine Vertretung des 1. Vorsitzenden

Der Kassenführer hat für die Erledigung sämtlicher Geldangelegenheiten wie Rechnungsbegleichungen, Mitgliedsbeiträge, Spenden usw. Sorge zu tragen und ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Buchführung der Ein- und Ausgaben. Er ist hierzu durch die Vorstandschaft ausdrücklich ermächtigt

Der Schriftführer erledigt alle schriftlichen Arbeiten sowie die Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Die Beisitzer in der Vorstandschaft setzen sich für die Belange des Vereins ein und stehen dem Vorstand beratend und lösungsorientiert zur Seite.

Die **Vorstandschaft** wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. **Sie** bleibt darüber hinaus bis zur nächsten wirksamen Vorstandswahl im Amt. Scheidet ein Mitglied der Vorstandes während der Wahlzeit aus, so übernimmt auf Beschluss des Vorstandes eines der übrigen Mitglieder die Geschäfte des Ausgeschiedenen bis zur satzungsgemäßen Neuwahl der **Vorstandschaft**.

Die **Vorstandschaft** fasst ihre **Beschlüsse** in **Vorstandssitzungen**, die von dem **1.Vorsitzenden** oder dem **2. Vorsitzenden** **schriftlich** oder **mündlich** einberufen werden. **Sie** ist **beschlussfähig**, wenn **mehr als die Hälfte** der **Vorstandsmitglieder** anwesend sind. Die **Beschlüsse** der **Vorstandschaft** sind **schriftlich** niederzulegen und durch ein **Mitglied** des **Vorstandes** zu unterzeichnen.

Geschäftsabschlüsse der **Vorstandschaft** sind im **Innenverhältnis** wie folgt beschränkt:

1. für den **Vorstand** bis € 5.000,-
2. für die **Vorstandschaft** bis € 10.000,-

Über **Beträge** darüber hat **eine** **Mitgliederversammlung** zu entscheiden.